

Preisliste Prisma

von Pt Whitfield

openArt 25.7-4.10.2015

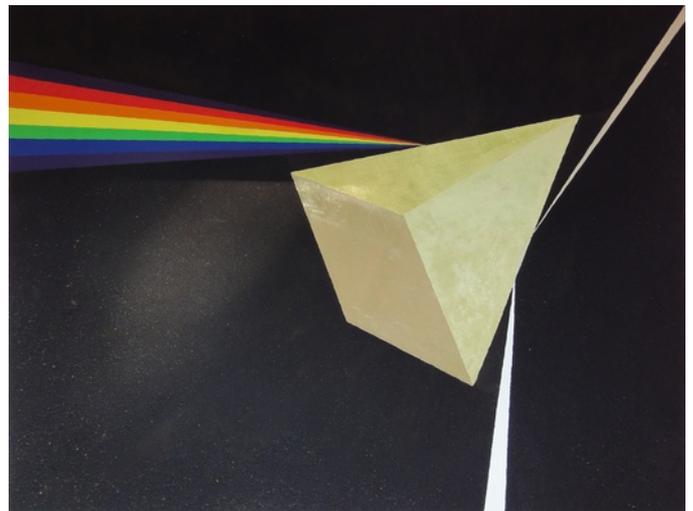
Trii, CH-Roveredo/GR

Prisma [Links und Rechts]

2015, 1.20 x 1.60 m, Edelmetall (Echt-, Weiss-, Grün Gold & Platin)

je CHF 7'500.-

Kohlenstein, Oel / Baumwolle

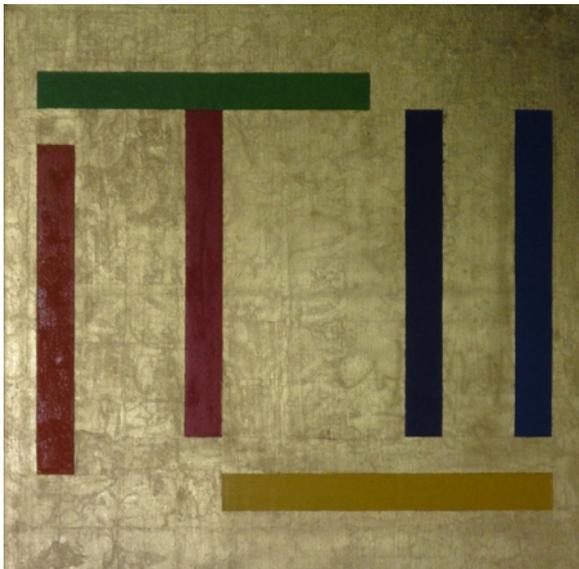


Spezial Edition:

PT-Illusion Gold 68b

2015, 80 x 80 cm, Vergoldet

Oel auf Leinwand CHF 2'500.-



Pyramide mit Mond

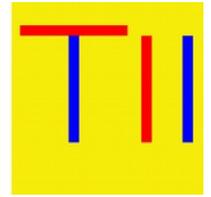
2013, 35 x 27 cm, Mixmedia/ Leinen

(Weiss Gold, Silber & Kupfer) CHF 1'500.-

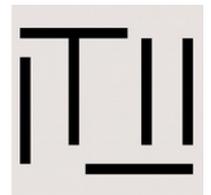


PT-Illusion von Pt Whitfield

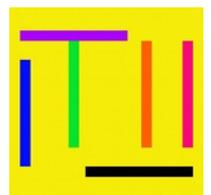
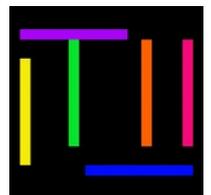
Die T-Illusion ist eine der einfachsten Möglichkeiten, das Auge zu täuschen, sozusagen ein Trompe-l'oeil für Anfänger. Sie besteht aus je zwei verschiedenen farbigen Streifen auf einem schwarzen, weissen oder auch bunten Hintergrund. Obwohl alle Streifen gleich lang sind, entsteht für den Betrachter den Eindruck, dass diese unterschiedliche Breiten und Längen aufweisen.



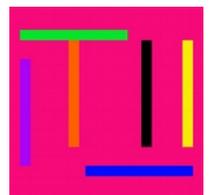
Kunst hat selbstredend auch mit Illusion zu tun und natürlich mit Farbe. Selbst die Farbe ist eine Art Illusion, zumindest wenn man von einem Prisma ausgeht. Dieses optische Instrument lässt ein Farbspektrum entstehen, indem es weisses Licht durch Brechung in verschiedene Wellenlängen aufspaltet. Sichtbar werden die Grundfarben Rot, Gelb, Blau und die Mischfarben Grün, Orange und Violett, wie man sie auch in einem Regenbogen beobachten kann. Um mit diesen Farben arbeiten zu können, habe ich die T-Illusion erweitert, indem ich über eine korrekte T-Illusion um eine zusätzliche, gedrehte erweiterte. Die überschneidenden Streifen habe ich weggelassen, in der nebenstehenden Abbildung sind sie grau schraffiert. Nun hatte ich meine sechs Farbstreifen und gelangte, wann man so will, zur PT-Illusion (P=Plus).



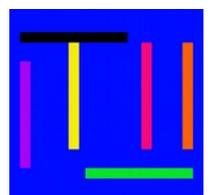
Die Farbstreifen konnte ich nun in allen möglichen Formationen auf schwarzem oder weissem Hintergrund anordnen und hatte bald einmal berechnet, dass sich daraus 1'440 Varianten ergeben. Kunst hat manchmal mit Megalomanie zu tun, also habe ich weiter gerechnet: Ich fing an, auch die Grund- und Mischfarben als Hintergrund zu verwenden und einen der Streifen schwarz auszumalen. Platziert man den schwarzen Streifen auf jeder einzelnen Farbe an den sechs möglichen Standorten, ergeben sich 4'320 weitere Variationen. Zusammen mit den Schwarz- und Weisszyklen sind so insgesamt 5'760 Bilder möglich.



Im vorliegenden Katalog habe ich diese eindrückliche Fülle an Möglichkeiten nicht ganz ausgereizt. Ich beschränkte mich auf die 2'160 Farbvariationen, denen ich die Bezeichnung „farbige Grundfläche mit einem Streifen schwarz“ gegeben habe. Die Bilder sind nach Grundfarbe geordnet und mit entsprechenden Nummern versehen, z.B. Gelb-Schwarz 1a, Grün-Schwarz 4a, Orange-Schwarz 4a usw.

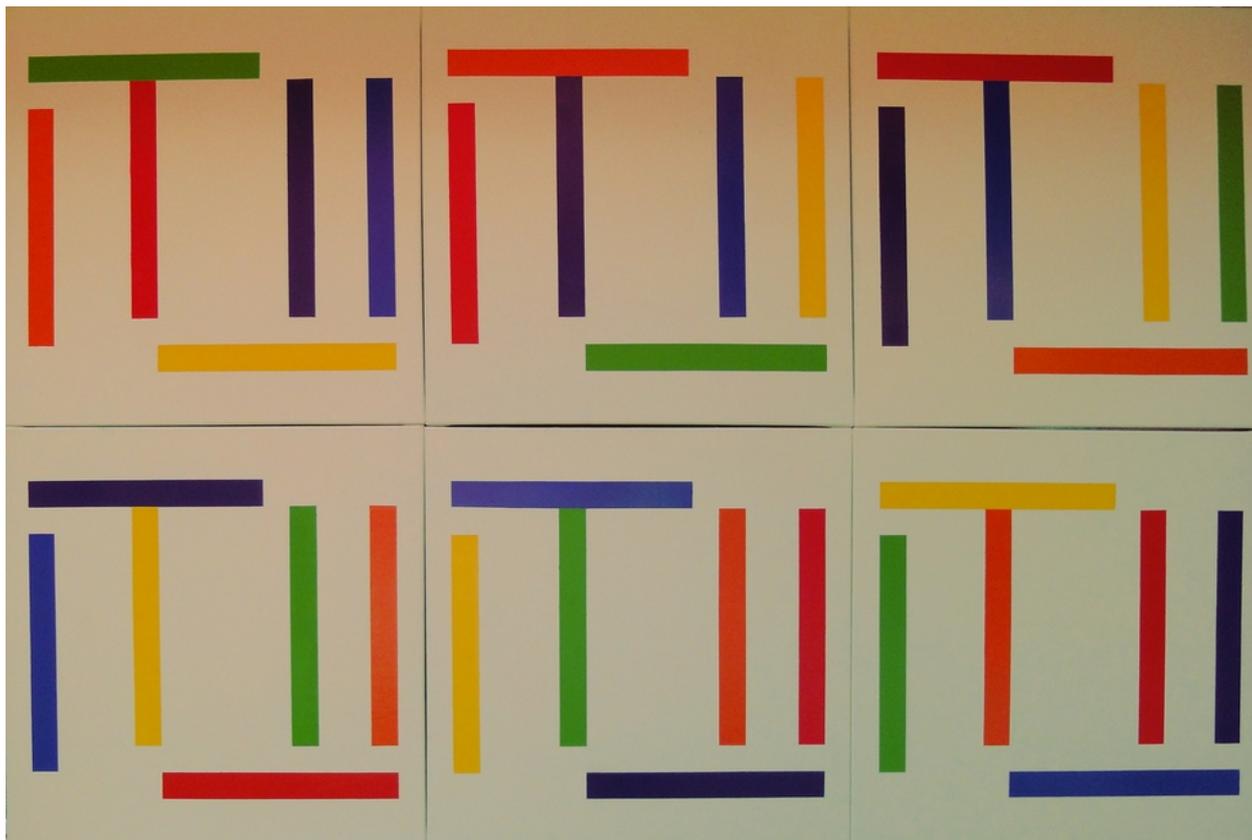


Jenseits der rechnerischen Spielereien ist es mein Ziel, alle Abbildungen im Katalog als Ölbild und Unikat zu malen. Die man dann als Einzelstück oder in ganzen Serien kaufen kann. Mit dem Kauf von einem oder mehreren Bildern, tragen Sie dazu bei, dass diese einmalige Bildserie vollumfänglich entstehen kann, und sind somit Teil der grossen PT-Illusion.



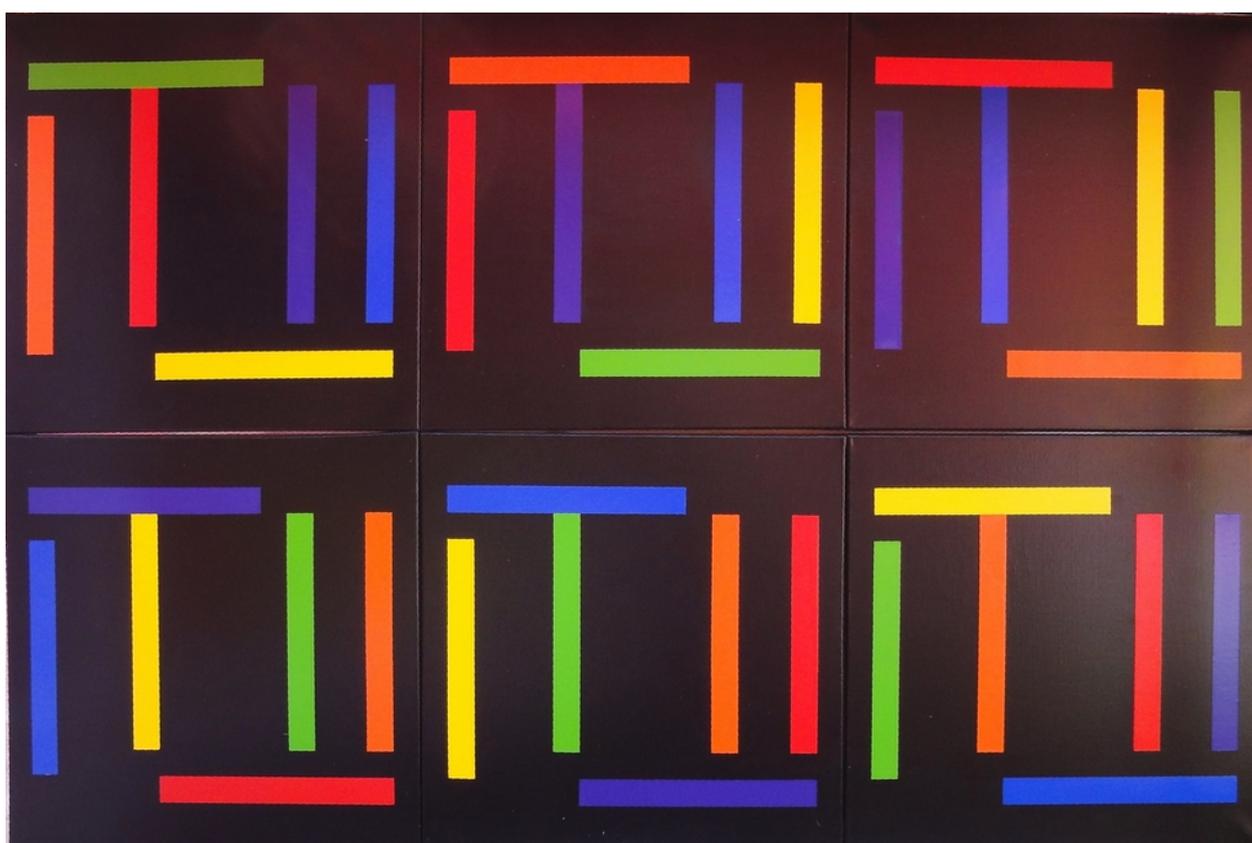
PT-Illusion Weiss, 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(W68b, W114f, W91f, W41d, W23e, W2a)

CHF 7'500.-



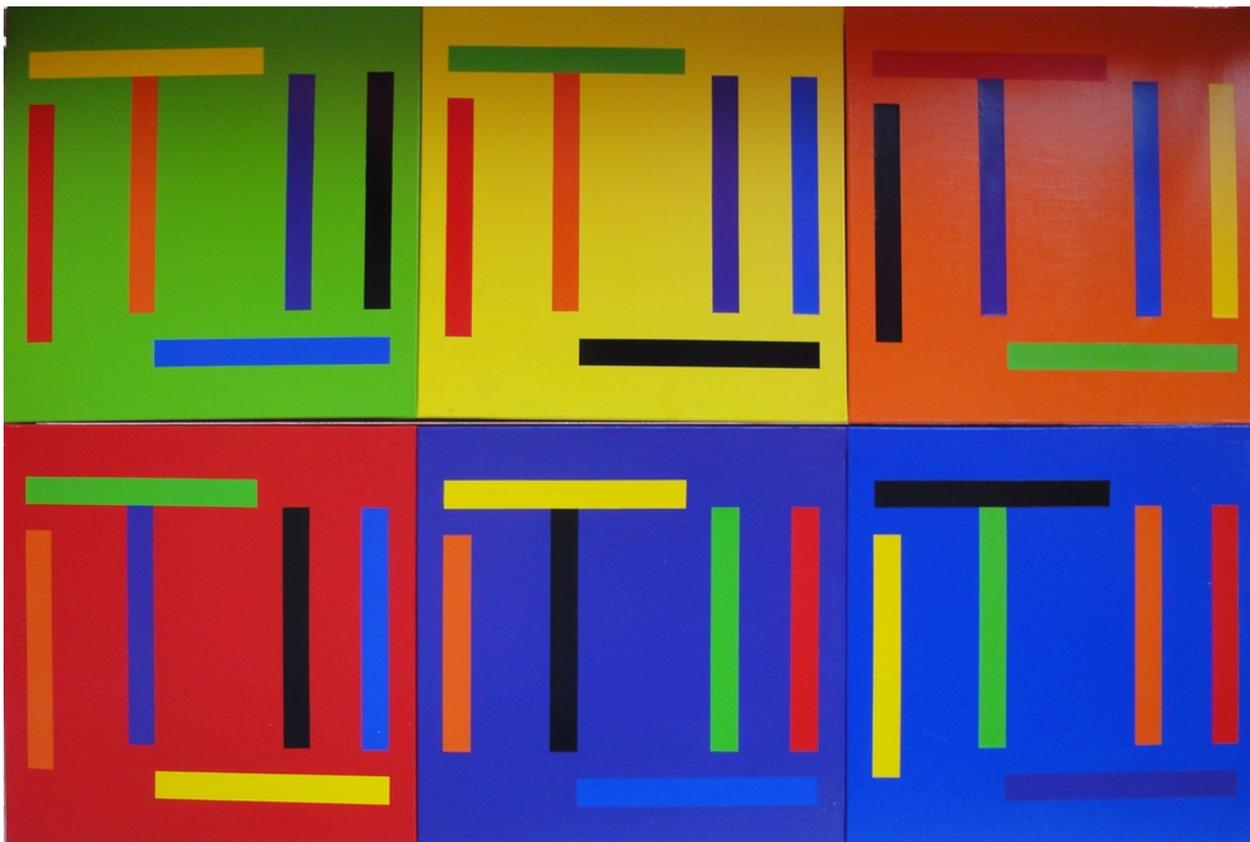
PT-Illusion Schwarz 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(S68b, S114f, S91f, S41d, S23e, S2a)

CHF 7'500.-



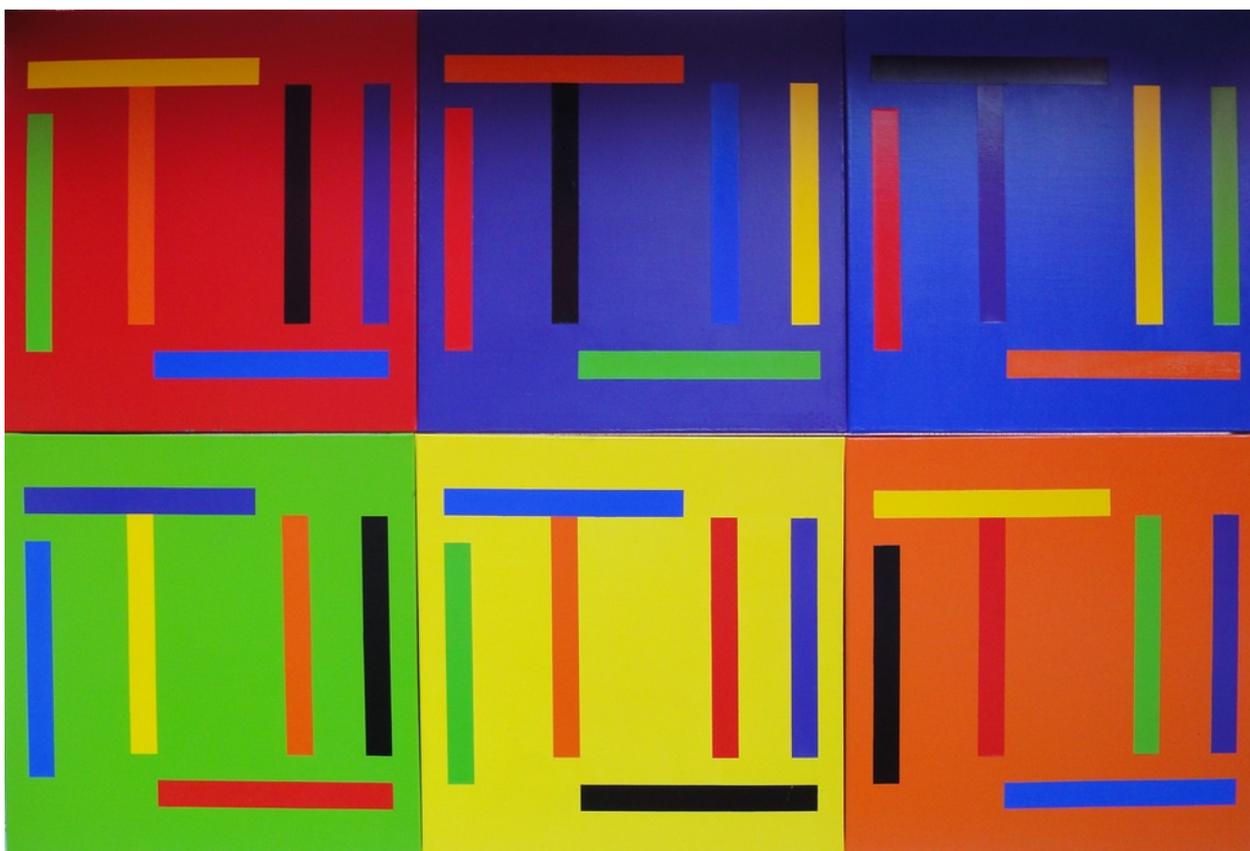
PT-Illusion (A) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(Gr.4a1b, G.1a6b, O.4a4f, R.3a13d, V.1a1d, B.3a10a)

CHF 7'500.-



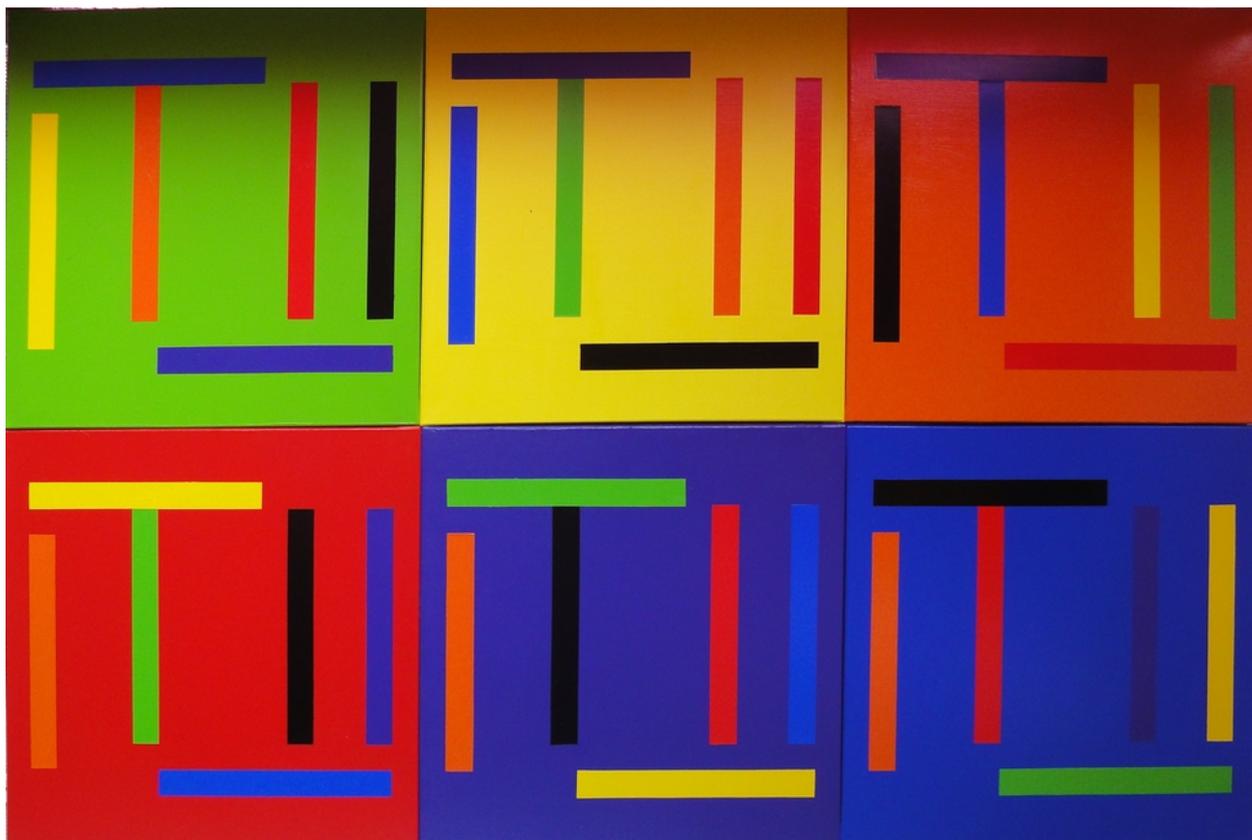
PT-Illusion (B) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(R.3a17f, V. 1a7f, B.3a6b, Gr.4a17f, G.1a2f, O.4a20d)

CHF 7'500.-



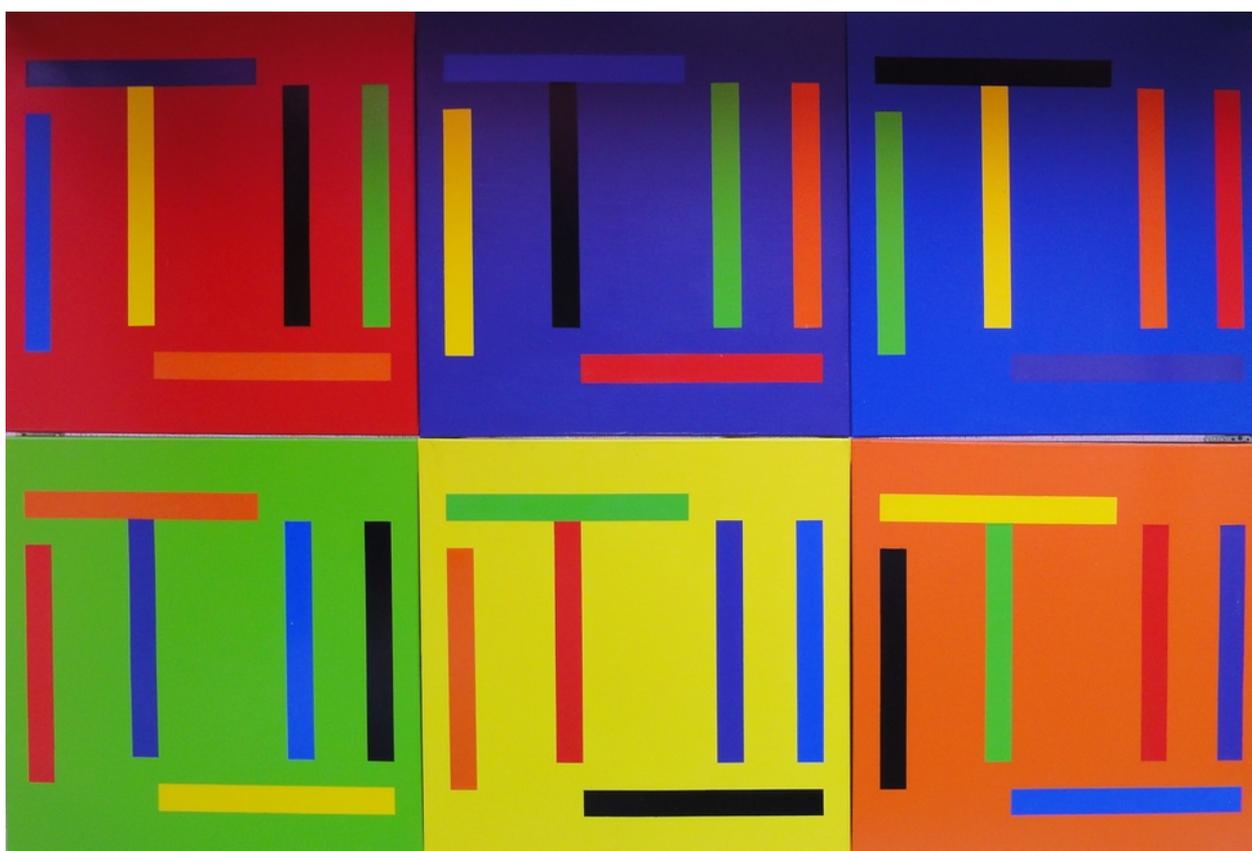
PT-Illusion (C) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(Gr.4a5e, G.1a18e, O.4a9d, R.3a17b, V.1a10e, B.3a3d)

CHF 7'500.-



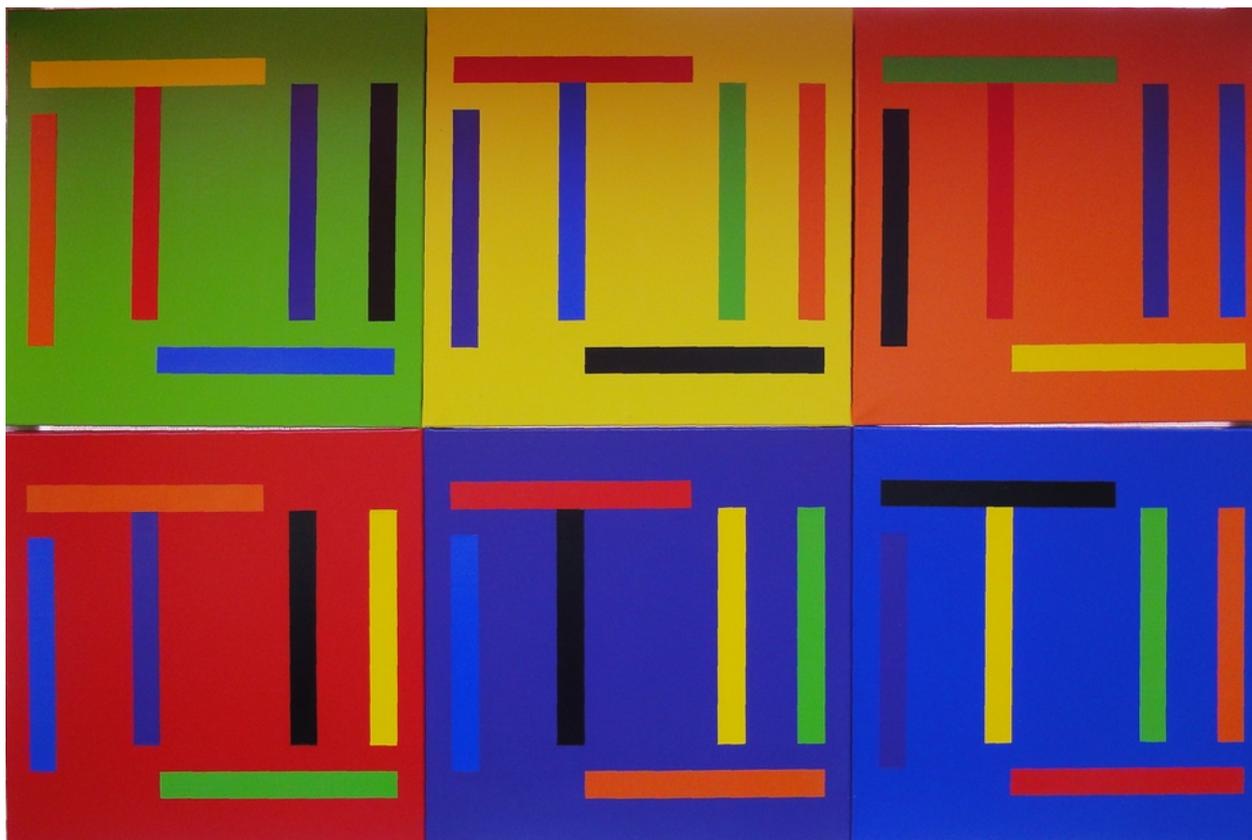
PT-Illusion (D) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(R.3a7b, V.1a19d, B.3a12a, Gr.4a10b, G.1a7b, O.4a20a)

CHF 7'500.-



PT-Illusion (E) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(Gr.4a1e, G.1a11f, O.4a6d, R.3a11e, V.1a13f, B.3a8a)

CHF 7'500.-



PT-Illusion (F) 2015, 1.60 x 2.40 m, Oel auf Leinwand,
(R.3a3c, V.1a1e, B.3a15a, Gr.4a19d, G.1a24a, O.4a15b)

CHF 7'500.-







Pt Whitfield

- 1961 geboren in New Jersey USA,
1970 Übersiedlung in die Schweiz nach Basel
1978 -79 Schule für Gestaltung, Vorkurs A, Basel
1979 -83 Ausbildung zum Theatermaler am Stadttheater Basel
1984 -86 Ausbildung zum Hochbauzeichner, Architekturbüro Archico, Basel
seit 1987 Freischaffender Kunstmaler
seit 1991 Mitglied Visarte, Berufsverband visuelle Kunst Schweiz
1997 -98 Kurator im Galerie zum kleinen Schwan in Baden/AG
2000 Mitbegründer des Vereins Gundeldinger Kunsthalle, Basel
seit 2005 Lebt und arbeitet in Waldenburg/BL

Einzelausstellungen und Performances

- 2009 „Red Line“, Mohr-Villa, München/D
2005 „Retrospektive 1992-2003“, Pep + No Name, Basel
1994 „blue bar“, Galerie tumb, Zürich (Performance mit P. Pol, T. Ulrich)
1993 Galerie Zangbieri, Basel
1992 Galerie zum kleinen Schwan, Baden/AG
1991 „Conditions des Couleurs“, Galerie Kalos, Biel/BE (Performance mit P. Pol, T. Ulrich)

Gruppenausstellungen – Auswahl

- 2012 -14 Klein openArt, Ottenbach /ZH
2011 Museo Torre Fiorenzana, Grono/GR (mit M. Zaugg, P. Začek, Undef)
2009/10 Kunstrapport 09, Skulpturenweg, Liestal/BL
2008 -15 openArt 2008, '10, '12, '13, '15, Trii, Roveredo/GR
2007/08 Regionale 08, Kaserne, Basel
2007 Skulpturart Mediacampus, Zürich
2006 Galerie zum kleinen Schwan, Baden (mit HR. Giger)
2005 Kunst in der Natur, Skulpturenweg Oltingen/BL
2001/02 Galerie zum kleinen Schwan, Baden (mit M.S.Bastian)
2001 Gundeldinger Kunsthalle, Basel (mit S. Ernst, G. Götze, P. Začek)
1999/2000 Jahresausstellung Kunsthalle Basel
1998 3ème Triennale de l'Estampe Originale, Musée des beaux-Arts, Le Locle
1994 Ausstellungsraum Klingental, Basel (mit A. Bonato)
1994 Künstler der Regio, Kunst Raum Riehen
1993 Galerie Sprützehäusli, Oberwil/BL (mit A. Bonalto, P.Leppert)
1992 -96 Weihnachtsausstellung Klingental, Basel
1992 23. Kantonale Basellandschaftliche Kunstausstellung, Münchenstein/BL
1992 Druckgraphiken von Künstlern der Regio, Kunst Raum Riehen
1989 -96 Jahresausstellung Kunsthalle Basel
1989 Galerie Hotel Excelsior, Baden/AG
1987 „Abflug“ Rauminstallation, Alte Stadtgärtnerei Basel

Publikationen

- 2006/07 Bilder in „Mein heimliches Auge XXI“, Das Jahrbuch der Erotik, Konkursbuch Verlag
1990 Illustration „Es war nicht deine Schuld allein, Hadassa“, Z-Verlag, Basel

Vertreten in öffentlichen und privaten Institutionen

Schweizerische Nationalbibliothek Bern, Edition Ars Felix Kunstmuseum Grenchen, UBS AG Basel, Gemeinde Riehen, Migros Basel, Die Post Bern, Musée des Beaux-Arts Le Locle, Hofmann La Roche AG Basel, Helsinn Healthcare SA Lugano,

